

2025

nachhaltig leben lernen

Bildungsangebote für Schulen
& andere Einrichtungen



Ökohaus e. V. Rostock

STAATLICH ANERKANNTE EINRICHTUNG DER WEITERBILDUNG

Neu: Projekttag zur
beruflichen Orientierung

■ Liebe Leserin, lieber Leser,

in Zeiten sich überlagernder Krisen wünschen sich viele Menschen, die unübersichtliche Welt solle draußen bleiben. Wenn dies nur so einfach wäre.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen bieten uns die Möglichkeit, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Werte und Handlungsfähigkeiten zu fördern. Um die Komplexität zu erfahren und zu verstehen, wechseln wir in unserer Bildungsarbeit die Perspektiven und holen den globalen Süden mit interaktiven Methoden ins Klassenzimmer.

Unsere Projekttagsangebote sind inhaltlich neu sortiert. Wir möchten damit Verbindungen zwischen den Themen sichtbar machen und neue Schwerpunkte setzen. Ob Workshops oder öffentliche Informationsveranstaltungen - alle Formate vermitteln Wissen interaktiv, spannend, altersangepasst und laden zur Meinungsbildung und Diskussion ein. Angesichts der aktuellen Herausforderungen setzen sich die Teilnehmenden in dem neuen Projekttagsthema »Berufliche Orientierung mal anders« mit ihren Zukunftsängsten auseinander und entwickeln persönliche Perspektiven und Mut, die Welt global gerecht mitzugestalten. Hilfreich sind dabei auch Visionen, die, wie jüngst im Bericht des Club of Rome, wirksame Lösungen für soziale Fortschritte und Nachhaltigkeit skizzieren.

Neu ist auch unser BNE-SchiLF-Angebot, um gemeinsam als Schule einen ganzheitlichen Blick auf alle Bereiche schulischer Aktivitäten zu werfen. Ziel ist es, Nachhaltigkeitsthemen nicht nur fächerübergreifend als Wissen zu vermitteln, sondern durch praktisches Handeln im gesamten Schulalltag umzusetzen - schrittweise, strukturiert und angepasst an jede Einrichtung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Viel Spaß beim Stöbern im aktuellen Programm wünscht das Bildungsteam von ÖkoHaus.

Annette Knauf, Adelwin Südmersen und Jessica Weiß

Bildungsangebote für Schulen und andere Bildungseinrichtungen

4 FAKTEN & FRAGEN

PROJEKTTAGE

- 5 Die Welt und Ich**
ein Outdoor-Projekttag zu jeder Jahreszeit
- 6 Die Grenzen der Welt**
Ressourcenknappheit und das gute Leben
- 7 Vom Amazonas auf unseren Teller**
Ernährung in einer globalisierten Welt
- 8 Fast Fashion**
Arbeitsbedingungen und Fairness im globalen Handel
- 9 Wasser für alle**
Umgang mit Ressourcenknappheit
- 10 Menschlichkeit macht glücklich**
Klimagerechtigkeit, Flucht & Migration
- 11 Die Welt von morgen mitgestalten**
Berufliche Orientierung mal anders

PROJEKTWOCHE

- 12 Zukunft selbst gestalten**
Bei mir. Bei dir. Weltweit.

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER:INNEN

- 13 thematische Fortbildungen**
- 14 BNE-SchiLF-Tage**

MITMACHEN & NUTZEN

- 15 Eine-Welt-Bibliothek / FÖJ**
- 16 Ausstellungen – Ausleihe für Schulen**
- 17 For Future – Spiel**
- 21 Globales Engagement**

IMPRESSUM

- 22 Kontakt**
- 23 Spenden**

Fakten & Fragen

Was ist das Ziel der Projekttag?

Wir möchten mit jungen Menschen über die globalen Herausforderungen unserer Zeit ins Gespräch kommen. Uns geht es darum, ihre Perspektive zu weiten und dabei zu unterstützen, eigene Antworten auf Zukunftsfragen zu finden und daraus Handlungsstrategien zu entwickeln.

Wie arbeiten wir?

Informieren, mitfühlen, handeln – jeder Projekttag wird von eigens dafür ausgebildeten Referent:innen durchgeführt und besteht neben Ein- und Ausstieg aus drei Phasen. Die Informationsphase vermittelt Grundlegendes und Interessantes zum Thema, die Transferphase verknüpft diese Informationen mit der Lebenswelt der Teilnehmenden und die Aktivierungsphase widmet sich konkreten Handlungsmöglichkeiten der Teilnehmenden. Für einen gelungenen Projekttag ist jede dieser Phasen wichtig und braucht ausreichend Zeit.

Rahmenbedingungen

- Unsere Projekttag sind für Teilnehmende ab 14 Jahren konzipiert.
- Pro Person kostet ein Projekttag 3 Euro (Minimum pro Gruppe 45,-).
- Ein Projekttag dauert ca. 4 bis 5 Stunden.
- Ein Projekttag kann im Ökohaus, in der Schule aber auch anderswo stattfinden.

Wie gelingt ein Projekttag?

Die Projekttag sollten im besten Fall thematisch in den Unterricht eingebettet sein und die Teilnehmenden an der Planung beteiligt werden. Es bietet sich an, die Ergebnisse am Ende des Projekttag für eine Projektarbeit zu verwenden, Gelerntes zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zusammenzufassen oder Handlungsideen im Schulalltag umzusetzen.

Die Welt und Ich

ein Outdoor-Projekttag zu jeder Jahreszeit

Was brauchst du, um zufrieden zu sein?

Was ist Natur für dich?

Was magst du und was gefällt dir nicht daran, dass du in der heutigen Zeit lebst?

Bist du selbst ein Teil davon?

Und wenn ja: Fühlst du dich als solcher?



Rund drei Stunden täglich verbringen wir durchschnittlich mit Social Media vor dem Bildschirm. Höchste Zeit mal abzuschalten, oder? Mit wetterangepasster Kleidung verbringen wir den Projekttag draußen und stellen uns den Fragen, wer bin ICH in dieser Welt und wie kann ich die WELT mitgestalten, damit sie erhalten bleibt?

Ganz nach dem Motto »Um die Welt zu bewahren, müssen wir sie kennen und lieben.« starten wir mit der Natur vor der Tür und haben Spaß und Abenteuer in einer erlebnispädagogischen Challenge. Außerdem geht es um planetare Grenzen und die Suche nach sicheren Handlungsspielräumen für die Menschheit. Was braucht es noch zum Starten? Eine Portion Mut, Vorfriede und die passende Kleidung!

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5 h)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in für Schulklassen

Grenzen der Welt

Ressourcenknappheit und das gute Leben

Das aktuelle wirtschaftliche Leitprinzip lautet »höher, schneller, weiter« – es bedingt und befördert eine Konkurrenz zwischen allen Menschen.

Dies führt zum einen zu Beschleunigung, Überforderung und Ausgrenzung. Zum anderen zerstört die Wirtschaftsweise unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Im Projekttag setzen wir uns mit der Bedeutung und den Dynamiken von Wirtschaftswachstum auseinander.

Wir beleuchten eigene Handlungsspielräume jenseits des Wachstums. Mit kreativen Methoden stellen wir uns der Frage, was ein gutes Leben überhaupt ausmacht und wie Wohlstand für alle ermöglicht werden kann.



angepasst für
Schulklassen oder
Berufsschulen

© andrea piacquadro

Vom Amazonas auf unseren Teller

Ernährung in einer globalisierten Welt



Woher kommt das Essen auf unseren Tellern? Was haben unsere Essgewohnheiten mit dem Klimawandel zu tun? Und welche Rolle spielen dabei Hühnchen & Co?

Weltweit ist der Verzehr von Fleisch enorm angestiegen. Ob CO₂-Ausstoß, Regenwaldzerstörung oder Flächenverbrauch – die Auswirkungen auf unser Ökosystem sind immens. Zudem landen immer mehr Lebensmittel im Tiertrog statt auf unseren Tellern.

Im Projekttag erfahren wir, wo und unter welchen Bedingungen Fleisch weltweit produziert wird und welchen Einfluss dies auf die Umwelt und die Menschen hat. Wir entwickeln konkrete Ideen, wie global gerechter und nachhaltiger Lebensmittelkonsum aussehen kann und wie alternative, gesunde Ernährungsmodelle dazu beitragen.

@ Towfiq barbhuiya auf Pexels

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5 h)
Projektwoche (3–5 d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &
Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5 h)
Projektwoche (3–5 d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &
Erwachsenengruppen

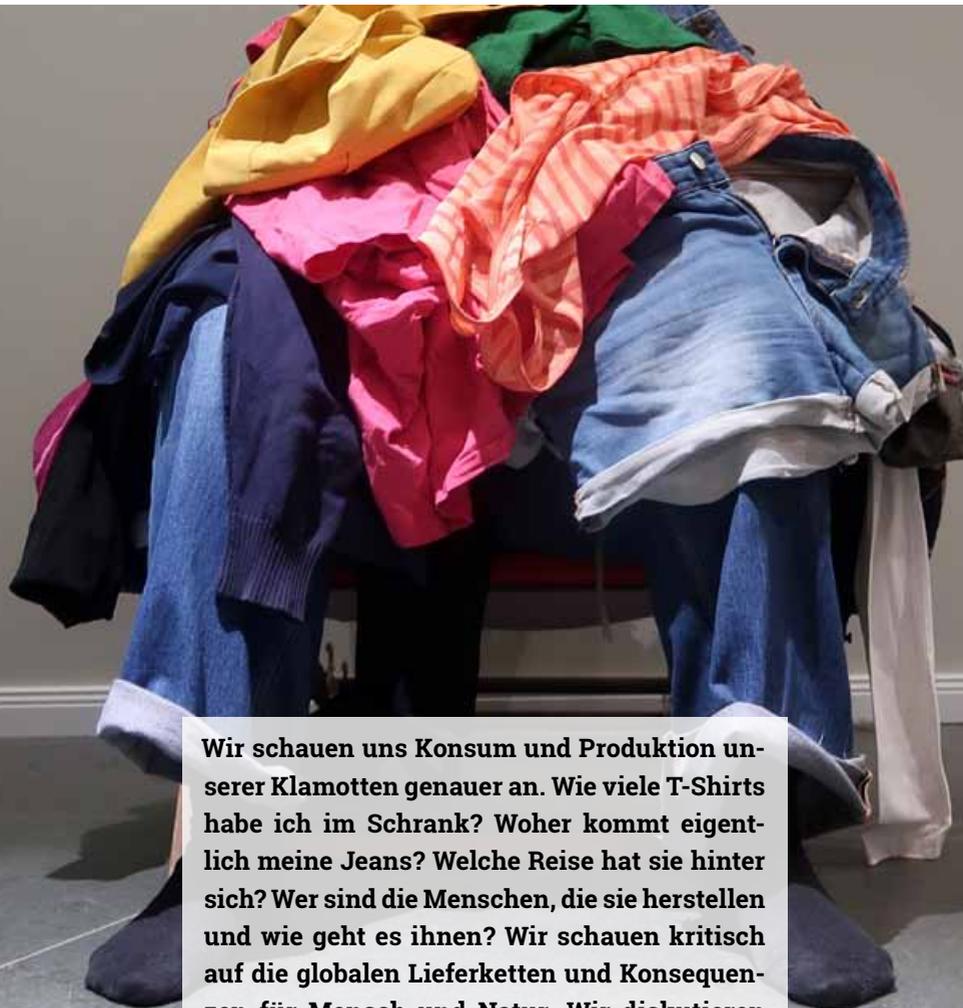
■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

Fast Fashion

Arbeitsbedingungen und Fairness im globalen Handel

Fast Fashion ist allgegenwärtig. Aber die ultraschnell produzierte, kurzlebige Kleidung zum Schnäppchenpreis wirft große Schatten. Gleichzeitig wächst weltweit das Bewusstsein für die prekären Arbeitsbedingungen und die Umweltverschmutzungen der Textilbranche und der Ruf nach fairen Konsummöglichkeiten wird laut.



Wir schauen uns Konsum und Produktion unserer Klamotten genauer an. Wie viele T-Shirts habe ich im Schrank? Woher kommt eigentlich meine Jeans? Welche Reise hat sie hinter sich? Wer sind die Menschen, die sie herstellen und wie geht es ihnen? Wir schauen kritisch auf die globalen Lieferketten und Konsequenzen für Mensch und Natur. Wir diskutieren Handlungsalternativen für den eigenen Konsum und Möglichkeiten, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen.

Wasser für alle

Umgang mit Ressourcenknappheit

Wir sind Teil eines ökologischen Systems und abhängig von den natürlichen Ressourcen dieser Erde. Durch unsere Wirtschaftsweise verändern wir unsere Umwelt so sehr, dass sie droht aus dem Gleichgewicht zu geraten. Welche ökologischen und sozialen Folgen hat das? Wie können wir der globalen Herausforderung eines fairen Umgangs mit natürlichen Ressourcen begegnen?

Eine der wichtigsten Ressourcen unseres Lebens ist Wasser. Ohne Wasser kein Leben. Es ist in allen Weltreligionen heilig und ein Menschenrecht. Dennoch haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wie ist Wasser global verteilt und wie beeinflusst der Klimawandel seine Verfügbarkeit weltweit? Wie hängen Trinkwasser, Klimawandel und Migration zusammen? Was bedeutet virtuelles Wasser und wo steckt es überall drin? Und welche Möglichkeiten hat jede:r von uns, die weltweiten Wasservorkommen und das Klima zu schützen?



© Ökohaus mit Canva

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5 h)
Projektwoche (3–5 d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5 h)
Projektwoche (3–5 d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ Kosten

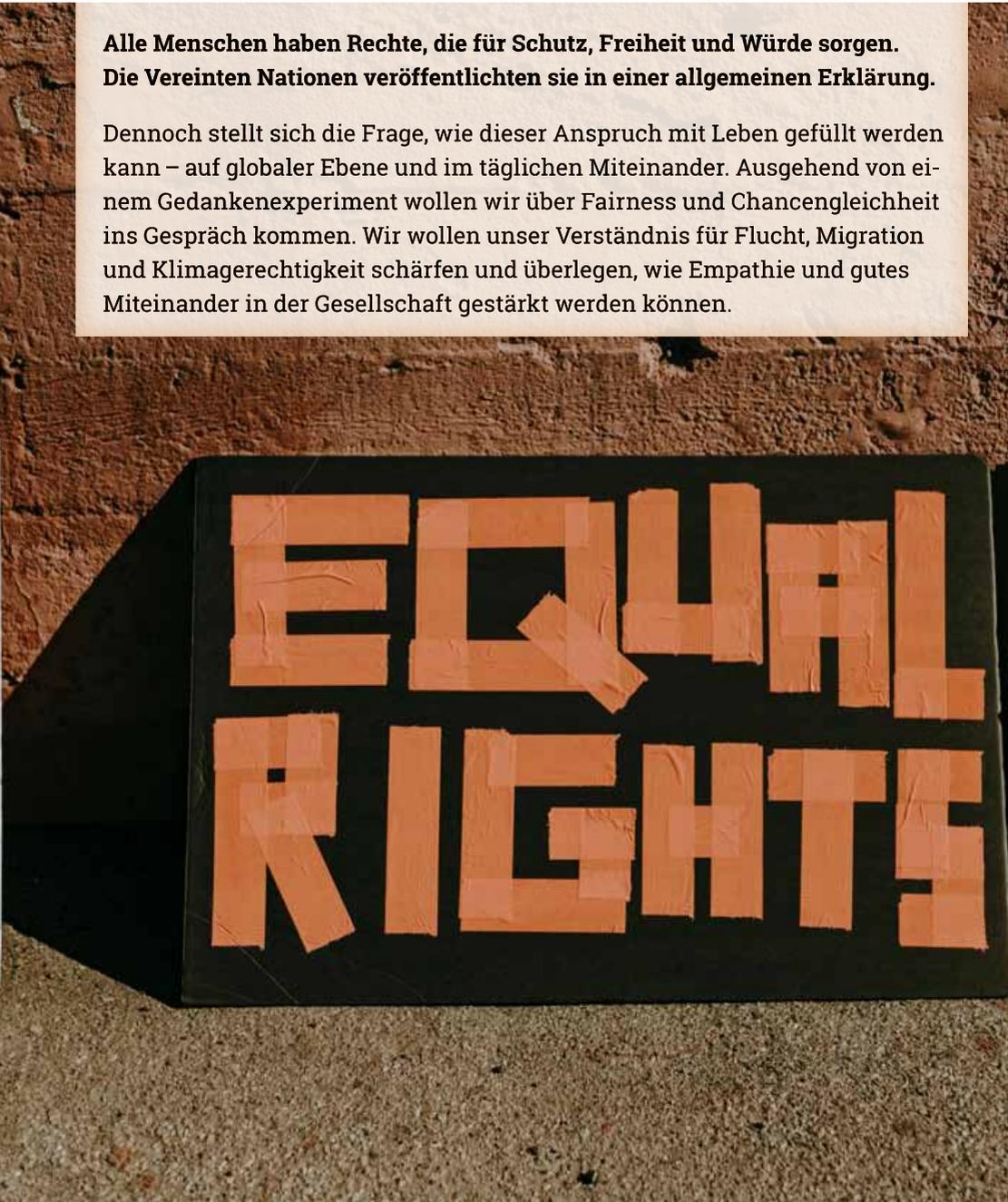
3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

Menschlichkeit macht glücklich

Klimagerechtigkeit, Flucht & Migration

Alle Menschen haben Rechte, die für Schutz, Freiheit und Würde sorgen. Die Vereinten Nationen veröffentlichten sie in einer allgemeinen Erklärung.

Dennoch stellt sich die Frage, wie dieser Anspruch mit Leben gefüllt werden kann – auf globaler Ebene und im täglichen Miteinander. Ausgehend von einem Gedankenexperiment wollen wir über Fairness und Chancengleichheit ins Gespräch kommen. Wir wollen unser Verständnis für Flucht, Migration und Klimagerechtigkeit schärfen und überlegen, wie Empathie und gutes Miteinander in der Gesellschaft gestärkt werden können.



© RDNE Stock project auf Pexels

Die Welt von morgen mitgestalten

Berufliche Orientierung mal anders

Die Angst um die Zukunft ist nur einen Klick entfernt. Ein Blick in die Nachrichten genügt: Klima, Krieg, gesellschaftliche Spaltung, globale Not und Ungleichheit. Das sorgt nicht selten für Pessimismus und ein Gefühl der Ohnmacht. Woraus können wir in dunkler werdenden Zeiten Zuversicht schöpfen?



In dem Projekttag stellen wir uns diesen Unsicherheiten und beleuchten die eigenen Mitgestaltungsmöglichkeiten in dieser Welt. Gemeinsam entdecken wir, wie vielfältig Berufe im Bereich Nachhaltigkeit und Globale Zusammenarbeit heute bereits sind. Wo kann der eigene Platz in der Berufswelt sein? Wie kann ich mit meinen Interessen und Fähigkeiten zum sozial-ökologischen Wandel beitragen?

© Nick Fewings auf Unsplash

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

Zukunft selbst gestalten

Bei dir. Bei mir. Weltweit.

Was wir heute tun, hat Auswirkungen auf das Leben und die Freiheiten zukünftiger Generationen.

Wie können wir aktiv Verantwortung übernehmen, für uns und gleichzeitig für andere? Die Projektwoche möchte die Teilnehmenden befähigen, die globalen Zusammenhänge, in denen sie leben, zu verstehen und verantwortungsvoll zu handeln. Die Referent:innen initiieren einen Gruppen- und Lernprozess, den die Teilnehmenden aktiv mitgestalten.

- Die Teilnehmenden setzen sich mit Problemen ihrer individuellen und gesellschaftlichen Zukunft auseinander und erarbeiten hierfür eigenständig Handlungsoptionen.
- Die Teilnehmenden wählen selbst ein Thema, zu dem sie ein konkretes Projekt realisieren möchten und dokumentieren mit Hilfe eines Portfolios ihre Lernerfolge.



Nick Normal @flickr CC BY-NC 2.0

Die Referent:innen von Ökohaus e.V. begleiten und unterstützen diesen Prozess. Die Teilnehmenden können sich als aktiv Handelnde erleben und ihren eigenen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit finden.

Fortbildungen

für Lehrer:innen

Zu allen Projektthemen bietet Ökohaus e.V. Fortbildungen für Lehrer:innen an – entweder als Angebot mit festem Termin oder individuell im Rahmen schulinterner Fortbildungen.

Dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung folgend, werden methodisch-didaktische Bausteine für die Umsetzung globaler Themen im Unterricht vermittelt und praktisch erprobt.

Daneben werden zahlreiche Bildungsmaterialien vorgestellt.

Nachfolgend eine Auswahl möglicher Themen, die wir in einem Methodentraining an ihrer Schule durchführen können. Weitere Nachhaltigkeitsthemen können individuell angefragt werden.

- Planspiel Kooperative Fischerei zum Thema Überfischung
- Migration und Flucht
- Wege zu einem Klima des Wandels
- Wasser als Menschenrecht
- Globaler Handel am Beispiel Smartphone
- Fairer Handel am Beispiel Schokolade
- Vom Acker bis zur Tonne zum Thema Lebensmittelverschwendung
- Outdoor-Methodentraining im Kontext des Globalen Lernens
- For Future – Impulskartenspiel für eine Welt im Wandel



© Ökohaus e.V.

In Kooperation mit dem IQMV bieten wir Lehrer:innen-Fortbildungen an. Aktuelle Termine unter: www.bildung-mv.de. Auf Wunsch gestalten wir zu allen genannten Themen auch SchiLF-Tage. Sie haben spezielle Wünsche für den Inhalt? Sprechen Sie uns gern an.

■ Veranstaltungsart

Projektwoche (3–5 d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € / Teilnehmer:in / d
für Schulklassen

BNE – Schulinterne Lehrerfortbildung

Für viele Schulen ist es herausfordernd Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Schulalltag zu integrieren. Meist ist dafür lediglich eine Person im Kollegium verantwortlich. Angesichts der Fülle der Aufgaben und Themen braucht es mehr Kapazitäten.

Wie kann es gelingen, gemeinsam als Schule einen ganzheitlichen Blick auf alle Bereiche schulischer Aktivitäten – dem sogenannten Whole School Approach – zu bekommen? Was braucht es, um Nachhaltigkeitsthemen nicht nur fächerübergreifend als Wissen zu vermitteln, sondern durch praktisches Handeln im gesamten Schulalltag umzusetzen, zum Beispiel in der Beschaffung von Materialien oder auf dem Schulweg?

Durch BNE erfahren Schüler:innen Selbstwirksamkeit, lernen demokratische Beteiligung und stärken ihre Gestaltungs- und Handlungskompetenzen für eine herausfordernde Gegenwart und Zukunft.

Mögliche Bestandteile:

- individuelle Gestaltung der eigenen Schule in Richtung Nachhaltigkeit
- Gemeinsamer Wissenstand zu BNE, den globalen Nachhaltigkeitszielen und transformativen Ansätzen
- Bestandsaufnahme und erste Schritte im Projektmanagement
- Inspiration aus der Praxis

Vecteezy.com

© Ökohaus e.V.

Jetzt ein Vorgespräch vereinbaren!

Schreiben Sie uns eine Mail an: anmeldung@oekohaus-rostock.de

■ Bedarfsorientiert

mit Vorgespräch
angepasst an Ihre Schule

■ Dauer

3 – 6 h

■ Kosten

nach Vereinbarung

Eine-Welt-Bibliothek



In unserer Bibliothek finden Sie aktuelle Literatur, didaktisches und pädagogisches Begleitmaterial, Aktionskisten, Filme, Bildmaterial und Karten sowie umwelt- und entwicklungspolitische Zeitschriften. Diese Themenschwerpunkte haben wir kategorisiert.

- Entwicklungszusammenarbeit
- Nachhaltige Entwicklung
- Globalisierung
- Pädagogik (Globales Lernen, Didaktik, BNE, Theater)
- Globaler Handel im Detail – Schokolade, Textilien & IT
- Fairer Handel
- Klimawandel
- Migration, Flucht und Asyl
- Globale Ernährung
- Ressourcengerechtigkeit
- Regenwald
- Wasser – ein globales Gut
- Postwachstum

FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr

Du bist zwischen 18 und 27 und möchtest Dich für globale Gerechtigkeit und für Nachhaltigkeit einsetzen? Du findest Bildungsarbeit ist dafür wichtig und hast Lust dabei mitzumischen? Dann wäre ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei uns im Bildungsteam des Ökohaus e.V. vielleicht genau das Richtige für Dich!

Es startet jedes Jahr im September und bietet Dir die Möglichkeit in die Koordination unserer Bildungsarbeit und den Verein reinzuschneppern. Du übernimmst Aufgaben im Büro, unterstützt den Eine-Welt-Laden und hast Gelegenheit vieles über globale Themen und den Fairen Handel zu lernen. In einem selbstgewählten Projekt kannst du Dich ausprobieren und herausfinden, was Du in dieser Welt als nächstes bewegen willst.

Wenn sich das für Dich gut anhört, freuen wir uns von Dir zu hören. Bewerbungen direkt an Jugendhilfe Authentisch Orientiert gGmbH, Stichwort: **Einsatzstelle »Ökohaus«**.

Ausstellungen in Schulen

Ausleih-Möglichkeit



© 2022, Ökohaus e. V. Rostock

Die Ausstellungen eignen sich sehr gut für die Arbeit mit Schüler:innen im Rahmen des Unterrichts oder in Projekten.

Durch den Verbleib der Ausstellung in der Schule können – zeitlich flexibel – verschiedene Klassen bzw. Klassenstufen damit arbeiten. Verfügbares Begleitmaterial für den Unterricht finden Sie jeweils in der Beschreibung.

Sie können zusätzlich zu jeder Ausstellung eine **Eröffnung mit interaktiven Methoden** bzw. Erläuterungen für das Lehrer:innen-Kollegium buchen.

Alle Ausstellungen verleihen wir **kostenfrei**. Den Transport übernimmt die entleihende Organisation.

■ Kontakt

Ökohaus e. V. – nachhaltig leben lernen
0381-454409 / bildung@oekohaus-rostock.de

Die nachhaltigen Entwicklungsziele

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, DIE UNSERE WELT BIS 2030 VERÄNDERN WERDEN



Am 25. September 2015 wurde auf dem UN-Gipfel in New York die Agenda 2030 verabschiedet. Inhalt sind 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Damit diese Ziele erreicht werden, müssen sich alle Staaten und Gesellschaften verändern – auch wir. Sie machen deutlich wie stark sich unser Handeln auf andere Menschen weltweit auswirkt. Die Posterserie kann sehr gut als Einstieg für die Arbeit an konkreten Themen rund um »globale Gerechtigkeit« verwendet werden. Auf jedem der 17 SDG-Poster leitet ein QR-Code zu Hintergrundinformationen zum jeweiligen Nachhaltigkeitsziel.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

17 DIN A1-Plakate, gerahmt oder Plakate solo

bezev e. V.



GRENZ-ERFAHRUNGEN

Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet



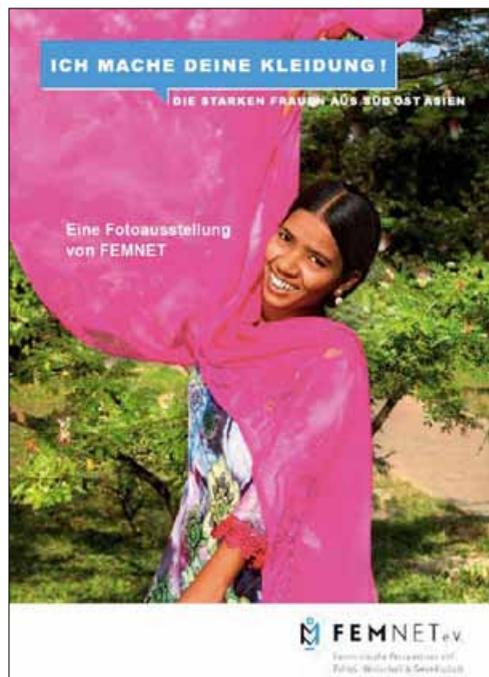
Derzeit sind mehr Menschen auf der Flucht als jemals seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Die meisten von ihnen bleiben in ihrer Region – entweder als Binnenvertriebene im eigenen Land oder in den Nachbarstaaten. Nur ein kleiner Teil kommt nach Europa, oft auf lebensgefährlichen Fluchtwegen. »Grenzerfahrungen« zeichnet ein Bild, wie weit sich die EU bei der Abwehr von Geflüchteten mittlerweile von ihren menschenrechtlichen Grundsätzen entfernt hat.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

16 DIN A1-Plakate, gerahmt oder Plakate solo

PRO ASYL

Die starken Frauen aus Südostasien

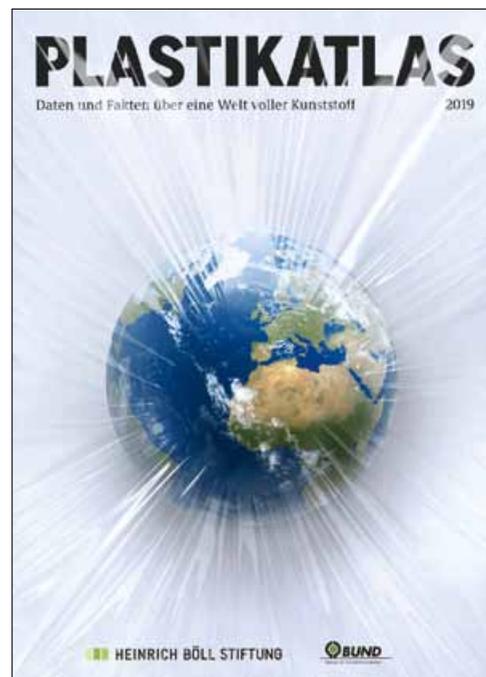


Die Ausstellung portraitiert neun Frauen, die in der Textilproduktion im globalen Süden arbeiten. Sie thematisiert nicht nur deren Arbeitsbedingungen, sondern auch die Antworten der Frauen auf Ausbeutung und Diskriminierung: Gewerkschaftliches Engagement und der stete Kampf für Frauenrechte. Kurze Interviews gewähren uns Einblicke in ihren Arbeitsalltag und zeigen, wie sie sich für bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Fabriken und einen gerechten Lohn einsetzen.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

9 DIN A1-Plakate, FEMNET
gerahmt oder
Plakate solo

Eine Welt ohne Plastik?



Adobe Stock / Bearbeitung: N. Bibel, A. Saroglou

Plastikprodukte erleichtern vieles, doch sie gefährden auch unsere Gesundheit und überhäufen unseren Planeten mit Müll. Die Ausstellung behandelt in 10 Plakaten ganz unterschiedliche Aspekte von Plastik, die mit Infografiken veranschaulicht werden. Die Ausstellung schaut auf die steigende globale Kunststoffproduktion, die Verbreitung und Wirkung des Plastikmülls auf Mensch und Ökosystem aber auch auf Möglichkeiten zur Reduzierung der Plastikproduktion.

■ Technische Daten ■ Herausgeberin

10 DIN A1-Plakate, Heinrich-Böll-
gerahmt oder
Plakate solo
Stiftung u. a.

Das Gute Leben für Alle



© I.L.A. Kollektiv / Oekom Verlag

In der Ausstellung werden unsere Ernährung, die Menschenrechte und der Faktor Zeit als Elemente eines Guten Lebens exemplarisch dargestellt. Gezeigt werden Beispiele für neue Lebensstile und Wirtschaftsformen, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Die zentrale Frage: Wie kann ein gutes Leben weltweit für alle aussehen? Denn an vielen Orten setzen sich Menschen bereits jetzt für ein zukunftsfähiges, demokratisches sowie sozial und ökologisch gerechtes Miteinander ein. Die 11 Poster der Ausstellung fassen deren Ideen zusammen, zeigen aber auch Folgen unseres derzeitigen Wirtschaftsmodells auf.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

11 DIN A1-Plakate, I.L.A. –
gerahmt oder
Plakate solo
KOLLEKTIV

15 Grüne Fakten To Go



Die Klimakrise ist da und wir müssen jetzt politisch und persönlich handeln, um die Erderhitzung zu begrenzen. Mit erschreckenden, erhellenden und Mut machenden Infografiken präsentiert die Ausstellung Fakten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Hier erfährt man, wo in der Welt Kohlekraftwerke stehen, wie viele funktionierende Althandys ungenutzt in deutschen Haushalten liegen und welche bedeutende Rolle Moore in MV für den Klimaschutz und die biologische Vielfalt spielen – 15 ausgewählte Motive aus dem Katapult-Buch »102 grüne Karten zur Rettung der Welt« regen zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln an.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

15 DIN A1-Plakate, Heinrich-Böll-Stiftung
gerahmt oder
Plakate solo
MV, KATAPULT Verlag,
mit Unterstützung
von RENN.nord

Materialangebot!

For Future – Spiel

100 Impulskarten für eine Welt im Wandel

Bildung für nachhaltige Entwicklung für jeden Anlass

Unser neues Spiel mit 100 Impulskarten zu nachhaltigen Fragestellungen kann leicht verständlich mit Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden. Es ist prozessorientiert sowie ergebnisoffen gestaltet und nutzt die Idee des »peer to peer«-learning. In kurzer Zeit können verschiedene Themen eines sozial-ökologischen Wandels mit der Lebenswelt der Teilnehmenden verknüpft werden. Meinungsbildung, aber auch überraschende Aha-Momente finden statt und regen dazu an, sich selbst zu hinterfragen und Perspektiven zu wechseln. Zudem gibt es zwei Kategorien mit Aufgaben, bei denen Experimente, Bewegung sowie der Einsatz von Medien möglich sind.

Impulskarten-Set

Beim BELTZ-Verlag erschienen.
Infos, Preis und Bestellung bei uns unter nachhaltiglebenlernen.de/weitere-angebote/forfuture

Was denkst du,
wo kann man überall
Mikroplastik finden?

In Buthan gibt es das
Bruttonationalglück.
Was wird anders, wenn Glück
statt Geld den Wohlstand einer
Gesellschaft beschreibt?

Was für eine Zauberkraft
hättest du gern, um die Welt
zu verbessern?

Wie will ich gelebt haben?

Globales Engagement

Beratung und Vernetzung



Im Rahmen des Eine-Welt-Promotor:innenprogramms fördern wir Engagement für globale Gerechtigkeit und unterstützen internationale Partnerschaften.

Wir beraten und begleiten Gruppen bei der Organisation von Veranstaltungen, bei der Vernetzung mit Kooperationspartnern und der Fördermittelakquise.

Wir sensibilisieren für globale Solidarität in internationalen Partnerschaften und unterstützen bei konkreten (Bildungs)Vorhaben. Ziel ist es, Schulen, Bildungseinrichtungen und Kommunen, die in internationale Partnerschaften oder Kooperationen eingebunden sind, untereinander und mit anderen Akteur:innen der Zivilgesellschaft zu vernetzen und zu beraten.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, globale Themen und Perspektiven in die Schullehrpläne und Lehramtsausbildung zu integrieren, damit schon bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge erreicht wird. Wir unterstützen Lehrer:innen bei der Organisation von Unterrichtsmodulen mit globalem Bezug und vermitteln anschauliche Fortbildungen zu BNE-Themen.

Sie können sich gerne an uns wenden, wenn:

- Sie sich mit anderen Akteur:innen vernetzen möchten.
- Sie Unterstützung bei der Organisation von entwicklungspolitischen Veranstaltungen oder konkreten Bildungsvorhaben benötigen und beispielsweise Referent:innen (aus dem Globalen Süden) einbinden möchten.
- Sie Unterstützung bei der Durchführung von gegenseitigen Begegnungsreisen und internationalen Austauschen benötigen.
- Sie Fragen zu Fördermittelgebern und Antragstellung haben.
- Sie an Lehrer:innen-Fortbildungen teilnehmen wollen, um Globales Lernen in Ihren Unterricht zu integrieren.

■ **Materialangebot:**
Verkauf und Verleih

■ **Aktionspreis 2025!**
49 €

■ **Kontakt** ■ **Telefon** ■ **E-Mail**
Jessica Weiß 0381 – 45 44 09 jessica.weiss@oekohaus-rostock.de

»Niemand von uns kann so viel bewirken, wie wir alle miteinander.«

Elie Wiesel

Unsere Förderer

Die Bildungsarbeit von Ökohaus e. V. wird gefördert durch:



Impressum

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Ökohaus e. V. verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Herausgeber

Ökohaus e. V. Rostock

Gestaltung

type four Rostock, C. Vogt, www.typefour.de

Druck

eXtremdruck

gedruckt auf Recyclingpapier, 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Eco-Label, FSC® zertifiziert

WIR BEWEGEN WAS – JETZT SPENDEN!

Unsere Arbeit für Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist aufwendig: fundierte Recherchen, kompetente Ausbildung unserer Referent:innen, wirkungsvolle Methoden und gute Materialien kosten viel Geld. Unsere Methoden stellen wir zur Unterstützung aller Pädagog:innen in unserer Bibliothek zur Verfügung. Mit öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen tragen wir unsere Themen in die Öffentlichkeit. Deshalb sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Spende – ob groß oder klein, regelmäßig oder einmalig – hilft uns weiter!

5 gute Gründe für IHRE UNTERSTÜTZUNG

1. Wir bewegen etwas für Menschenrechte, Solidarität, globale Gerechtigkeit, Toleranz und Nachhaltigkeit.
2. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie wirkungsvolle Bildungsarbeit in ganz Mecklenburg-Vorpommern.
3. Durch Ihre Spende können wir Bildungsmaterialien und Ausstellungen anfertigen und kostenfrei zur Verfügung stellen.
4. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, flexibel handeln zu können. Denn Spenden, die nicht an einen festen Zweck gebunden sind, erweitern unseren Handlungsspielraum und ermöglichen es uns, zusätzliche Bildungsaktivitäten durchzuführen.
5. Das Bildungsprojekt »Nachhaltig Leben Lernen« ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und Sie erhalten eine Spendenquittung.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE26 1002 0500 0003 3554 04

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort: »Spende Bildung«

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Spendenquittung anfordern unter

bildung@oekohaus-rostock.de

oder

03 81 – 45 44 09



Alexandre Ivanov auf Pixabay

Kontakt

Ökohaus e. V. – nachhaltig leben lernen
Hermannstraße 36, 18055 Rostock

Telefon

03 81 – 45 44 09

Mail

bildung@oekohaus-rostock.de

Bürozeiten

Montag bis Freitag: 9.00 – 15.00 Uhr

Bildungsteam

Jessica Weiß, Annette Knauf, Adelwin Südmersen

Newsletter

Sie möchten unseren monatlichen Newsletter erhalten?

www.nachhaltiglebenlernen.de/newsletter

alle **Projektangebote**,

sowie eine Auswahl didaktischer Materialien finden Sie auf
unserer Website: www.nachhaltiglebenlernen.de

Follow us

stadtgestalten.org/oekohaus-bildung

[instagram.com/oekohaus_bildung](https://www.instagram.com/oekohaus_bildung)